

## Die Museumsschule öffnet wieder

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Die Museumsschule an der Blumenstraße in Schweicheln-Bermbeck öffnet nach der Winterpause wieder ihre Türen. Am Sonntag, 6. März, sind Schul- und Nebengebäude in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Besonders an diesem Sonntag ist die Kooperation mit dem CVJM. Die Jungen und Mädchen der Jungscharen in Sundern werden im Speicher Waffeln backen. Der Erlös wird für ein Projekt in Ghana verwendet. Nähere Auskünfte zum Projekt kann Klaus Volmer (CVJM), unter Tel. (0 5221) 6 79 76 geben.

## Karnevalsparty für Kinder

■ **Hiddenhausen.** Am Rosenmontag, 7. März, findet im Haus der Jugend in Hiddenhausen von 15 bis 17 Uhr eine bunte Karnevalsparty für Kinder ab sechs Jahren statt. Eine große Verkleidungsparty mit vielen Spielen, Schminkaktionen und einer tollen Überraschungsdisko mit Tanzspielen wie Suptanz oder Limbodance warten auf alle karnevalsbegeisterten Kinder. Anmeldung unter Tel. (0 5221) 99 67 66.

## Minister besucht Holzhandwerkermuseum

■ **Hiddenhausen.** Die Mitteilung der Aktiven im Förderverein des Holzhandwerkermuseums klingt nüchtern. Am Samstag, 12.30 Uhr, ist der Minister für Arbeit, Soziales und Integration Guntram Schneider im Museum zu Gast. Die Mitglieder des Vorstandes werden den Minister durch das Museum führen.

## Frauen blicken nach Rumänien

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Am Montag, 7. März, findet das Frauenfrühstück des Frauenfrühstückskreises Schweicheln-Bermbeck von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2, statt. Es gibt einen Dia-Vortrag über Rumänien aus Anlass der seit 20 Jahren laufenden Agape-Aktion.

## Schweichelner Jungschützen siegreich

*Erfolg bei Kreismeisterschaften*

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Bei den Kreismeisterschaften wurde die Luftpistolens-Mannschaft der Juniorinnen mit Mariska Kollmeier, Jennifer Dreger und Doreen Diekmann überlegen Kreismeister.

In der Einzelwertung siegte Mariska Kollmeier vor Jennifer Dreger und Doreen Diekmann. Bei der weiblichen Jugend konnte Sabrina Schröder im Einzel ihren Kreismeistertitel verteidigen. Bei den Juniorinnen mit dem Luftgewehr wurden die

Jungschützinnen Vizemeister. In der Einzelwertung wurde Jacqueline Götting Kreismeisterin, Annika Wahl wurde Vizemeisterin und Doreen Diekmann bei den Juniorinnen ebenfalls Vizemeisterin. Bei der Jugend wurde Farina Rahlmeier mit der Mannschaft des SSK Herford Kreismeisterin und im Einzel Vizemeisterin. Sarah Fritsch belegte den 7. Platz.

Weitere Informationen unter: [www.schuetzenverein-schweicheln.net](http://www.schuetzenverein-schweicheln.net)

## Studieren als Selbsterfahrung

Warum drei Berufstätige nach Feierabend der Jugendhilfe Schweicheln beim Marketing helfen

VON THOMAS DOHNA

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Sie sind im Beruf erfolgreich – und wollen es dennoch noch einmal wissen. Jan Nolting, Doris Möller, Jennifer Keisker und Guido Schulz sind gelernte Kaufleute. Drei Mal in der Woche setzen sie sich abends in einen Seminarraum und studieren. Daraus entstand ein Projekt für die Jugendhilfe Schweicheln.

Als die vier Studierenden des Friedrich-List-Berufskollegs an die evangelische Jugendhilfe Schweicheln herantraten, hatten die Öffentlichkeitsarbeiter der Jugendhilfe Dieter Seetzen und Mareike Keller gleich die Idee, von ihnen den Kulturwinter, ein Benefizkonzert im MARTa, bewerben zu lassen. Außerdem baut die Jugendhilfe gerade einen Secondhandladen auf. „Dafür brauchten wir auch ein Marketingkonzept“, sagt Mareike Keller. Denn der Laden solle ja in Hiddenhausen bekannt werden.

Für den Kulturwinter haben die Vier Plakate und Flugblätter entworfen und verteilt. Mehr Mühe machte das Lädchen. Während des Weihnachtsmarktes am Buchenhof verteilten Sie Fragebögen. Der nächste Schritt war zu überlegen, wie die Jugendhilfe an Kleiderspenden kommt.

Für Nolting, Möller, Keisker und Schulz war das alles Neuland, vor allem, weil die Jugendhilfe nicht wie ein Unternehmen der freien Wirtschaft auf Gewinnmaximierung aus ist. „Wir haben so etwas gesucht, weil unser Projektpartner kein typischer Industriebetrieb sein sollte“, sagt Nolting. In solchen Unternehmen sind sie zum Teil seit vielen Jahren erfolgreich tätig, einer von ihnen in leitender Position. „Wir wollten Sinn in dem sehen, was wir im Rahmen des Projektes tun“, sagt Schulz. Mareike Keller sah damals einen



Mit Freude dabei: Mareike Keller von der Jugendhilfe Schweicheln (l.) und die Studierenden Guido Schulz, Jan Nolting und Doris Möller (v. l.) erarbeiten ein Marketingkonzept für den Kulturwinter der Jugendhilfe in Herforder Museum MARTa und für den entstehenden Secondhand-Laden im Buchenhof.

FOTO:DOHNA

großen Nutzen für die Jugendhilfe: „Die Kombination von einem sozialer Träger mit Leuten, die sich kaufmännisch weiterbilden, das war es.“

Alle vier gelernten Kaufleute eint, dass sie wissen wollten, ob sie noch aufnahmefähig und flexibel genug sind, um etwas Neues zu lernen, obwohl sie seit Jahren, der der Älteste von ihnen sogar schon seit Jahrzehnten im Geschäft sind. Sie alle studieren mit dem Ziel staatlich geprüfter Betriebswirt.

Ihre Gesichter sprechen trotz

der Belastung eine deutliche Sprache. Wenn die drei vom Studium erzählen und von den Aufgaben im Jugendhilfe-Projekt, scheinen sie ihr Lächeln gar nicht mehr abstellen zu können. Doris Möller sagt: „Man will sich noch etwas beweisen.“ Guido Schulz sagt es so: „Man tut etwas fürs Ego. Bildung hat noch nie jemandem geschadet.“ Für ihn sind Fächer wie Recht, Kommunikation und Verhaltensweisen von Führungskräften besonders interessant. Jan Nolting will sich im Allgemei-

nen weiterbilden, um beruflich weiterzukommen. Weil er im Export tätig ist, hat er sich – wie die anderen – auf den Schwerpunkt Fremdsprachen festgelegt.

Seit eineinhalb Jahren studieren sie nun dienstags- und donnerstagsabends sowie samstagsmorgens im Oktober kam noch die Arbeit am Marketingprojekt hinzu. „Freizeit bleibt da nicht viel“, sagt Nolting.

Für Mareike Keller von der Jugendhilfe ist das nur gut: „Das Engagement der vier Studierenden hilft uns sehr.“

## Kulturwinter

■ Der Kulturwinter soll in Kooperation mit der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Musikschule Herford, dem Museum MARTa, der Stadt Herford und dem Elsbach-Restaurant zusätzliches Geld für Projekte der Jugendhilfe einspielen. Informationen unter Tel. (05221) 96 09 64. Karten gibt's auch im MARTa. Kinder haben freien Eintritt.

Anzeige

Der Kulturbotschafter des Landes NRW

**CIRCUS RONCALLI**

Das **Jubiläums-PROGRAMM**

**Der Vorverkauf hat begonnen!**

**35 JAHRE RONCALLI JUBILÄUMSTOURNEE**

**Neue Westfälische** präsentiert:

**VORVERKAUF:**  
Tickets ab sofort bei allen Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen, per Telefon, im Internet sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab 1. April täglich an der Circuskasse.

**Gewinnen Sie einen CADDY RONCALLI**  
Weitere Informationen unter [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de)

Infos & Tickets:  
**01805-22 45 22**  
(14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)  
**WWW.RONCALLI.DE**

**1 APRIL**

**BIELEFELD**  
RAVENSBERGER PARK  
VORSTELLUNGEN: Dienstag-Samstag 20 Uhr • Mittwoch, Donnerstag und Samstag auch 15 Uhr • Sonntag 14 und 18 Uhr • Karfreitag spielfrei • Ostermontag 14 und 18 Uhr

**25 APRIL**